

Fallstudie, China

ORIS X GAMUT

Exakte Markenfarben mit einer Software, statt teuren Farben



ZIEL

- Exakte und zuverlässige Reproduktion von Sonderfarben, ohne diese direkt im Druckprozess einzusetzen

LÖSUNG

- ORIS X GAMUT

VORTEILE

- Enorme Zeit- und Kostenersparnisse durch einen optimierten Produktionsprozess

Die Möglichkeit, Sonderfarben mit ORIS X GAMUT einfach und zuverlässig mit einer festen Farbpalette exakt zu reproduzieren, hat den größten Manroland-Nutzer der Welt überzeugt. Das Unternehmen, das 1978 gegründet wurde und mittlerweile eine der 20 größten Druckereien in China ist, hat die vollautomatisierte Farbmanagement-Software bereits in einem Großprojekt gewinnbringend eingesetzt.

Mit ORIS X GAMUT konnten die 13 Sonderfarben, die für die Erstellung von Verpackungsmustern eines multinationalen Lufterfrischer-Produzenten eingesetzt werden sollten, so konvertiert werden, dass sie mit den im Drucksystem eingesetzten Prozessfarben – in diesem Fall CMYK sowie Orange, Grün und Violett –, akkurat und zuverlässig reproduziert werden konnten.

Dies führte zu enormen Zeitersparnissen sowohl für die Druckerei als auch für den Kunden. Denn die Umrüstzeiten der Druckmaschinen konnten erheblich verkürzt werden, da weniger Farbwechsel vorgenommen werden mussten. Damit wurde der Reinigungsaufwand sowie die Einrichtzeiten der Drucksysteme deutlich spürbar optimiert, was kürzere Bearbeitungszeiten des gesamten Auftrags ermöglichte.

Darüber hinaus hat das Unternehmen, das Mitglied der Global Packaging Alliance (GPA) ist, ein großes Maß an Flexibilität dazugewonnen. Denn von nun an können Druckjobs kombiniert und auf einer Maschine parallel gedruckt werden, was vorher durch den Einsatz von Sonderfarben im Druckprozess unmöglich war. Druckzyklen werden schneller und die vorhandenen Systeme können wesentlich besser ausgelastet werden. Es werden somit Kapazitäten für neue Aufträge frei und die Produktivität des gesamten Hauses kann enorm gesteigert werden.

Auch die Produktionskosten sind nun geringer, da keine teuren Sonderfarben mehr gekauft und gelagert werden müssen – in vielen Fällen wurden diese nie vollkommen verbraucht. Folglich entfällt künftig auch die Entsorgung und Abfälle können reduziert werden, was letztendlich auch der Umwelt zugute kommt. Dem Endkunden können dadurch günstigere Preise angeboten werden, was einen enormen Wettbewerbsvorteil bedeutet und die Neukundengewinnung vereinfacht.

Für die chinesische Unternehmensgruppe mit vier Produktionsstätten, von der die größte rund 100.000 m² umfasst, wurden die Stärken von ORIS X GAMUT damit bereits in einem ihrer Projekte eindrucksvoll deutlich: Die Kalkulationen zeigen, dass 376 Stunden Druckzeit, 20 Prozent Farbkosten und 370.000 RMB Druckkosten (ca. 45.000 €) während des ersten Halbjahres 2017 gespart werden konnten. Die Produktivität stieg um 50 Prozent.

Bei mehr als 120 Markenkunden, die das Unternehmen mit seinen ca. 3000 Mitarbeiter betreut, lässt sich das enorme Gesamtpotential bereits erahnen. Aber auch für kleinere Unternehmen, für die die Wahrung der visuellen Markenidentität ihrer Kunden eine hohe Priorität hat, liegen die Vorteile auf der Hand. Denn der Einsatz von individuellen Sonderfarben nimmt immer weiter zu – helfen sie doch, Aufmerksamkeit zu generieren und den Wiedererkennungswert von Marken und Produkten zu steigern.

Gerade aus dem Verpackungsbereich sind Sonderfarben daher nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig nehmen die Herausforderungen zu, da komplexere Kombinationen aus Spezialfarben und Veredlungseffekten nachgefragt werden, die auf den unterschiedlichsten Materialien realisiert werden sollen.